



X.

Vom
bartigen Sommer - Weizen mit
Hacheln. *) Triticum, aristis lon-
gioribus, spica alba.

Inhalt.

- | | |
|---|--|
| S. 1. Von dessen Fehlern. | S. 6. 3) Vom Rädeln. |
| S. 2. Ob der Fehler zu ver-
bessern sey. | S. 7. 4) Vom Stellen der
Mühle und des Beu-
tels. |
| S. 4. Was in der Mühle vor-
zunehmen? | S. 8. Unterschied dieses Wei-
zens vom Winter-
Weizen. |
| 1) Vom Brandspitzen. | |
| S. 5. 2) Vom Griesen. | |

S. I.

Von dessen
Fehlern.

Den Weisbeckern, sonderlich aber den Conditoren und Köchen in vornehmen Häusern ist bekannt, wie der ordentliche Weizen sich im Backen nicht überein verhält, sondern einiger vortrefflich Gebacknes giebt, einiger aber stets nasset und Flebrichte Wa-

re
*) Wie diese Abänderung von dem Böhmischem Weizen ohne Hacheln geschiehet, kan im V.
Th. des L. u. G. Sch. p. 118. nachgelesen werden; und von diesen vierzeilichten Wei-
zen ist p. 120. gemeldet worden.